



---

# HAUSBLATTL

---

NACHHALTIGKEIT IST UNS WICHTIG





Liebe Kundinnen und Kunden,

Seit Gründung unseres Familienunternehmens „Lederhosen und Trachten Aigner“ vor fast 40 Jahren treibt uns die Frage nach höchster Qualität für unsere Kunden um.

In unserer Lederhosenwerkstatt arbeiten wir schon immer mit schadstofffreien Naturmaterialien. Wir verwenden sämisch gegerbtes Hirschleder aus Deutschland und Österreich das mit Extrakten aus Rinden und Hölzern eingefärbt wird, und unser Leim besteht aus Wasser und Roggenmehl. Das gibt nicht nur uns und unseren Mitarbeitern ein gutes Gefühl bei der Arbeit, sondern vor allem unseren Kunden ein gutes Gefühl auf der Haut.

In der konsequenten Weiterführung dieses Qualitätsanspruches gehen wir jetzt einen Schritt weiter. Unser zugekauftes Trachtengwand wird zukünftig ausschließlich in Europa gefertigt sein, zu einem großen Teil sogar in Deutschland und Österreich. Wir lassen uns diese Herkunft vertraglich garantieren. Jahrelange Recherche, viele Gespräche und Verhandlungen hat es dafür gebraucht. Wir sind stolz darauf, mit unseren Partnerunternehmen, die unsere Philosophie teilen, in die Zukunft zu gehen.

Von Zulieferern, die nicht unterschreiben wollten oder konnten, haben wir uns getrennt. Wir sind davon überzeugt, dass wir damit einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gehen. Gehen Sie mit uns mit.

Ihre Familie Aigner

Von links:  
Engelbert Aigner sen. | Engelbert Aigner jun.  
Christine Aigner | Michael Aigner



# MIT HERZBLUT FÜR MEHR QUALITÄTSBEWUSSTSEIN

IM GESPRÄCH MIT ENGELBERT AIGNER JUNIOR, SÄCKLERMEISTER, 33 JAHRE



**N**icht nur die Lederhosen aus der Berchtesgadener Werkstatt Aigner sind im bayrischen und im Salzburger Raum bekannt und geschätzt, sondern auch die hochwertige Trachtenbekleidung. Wieso jetzt die neuen Verträge mit den Zulieferern?

Unsere Familie beschäftigt sich schon immer mit der Qualität und Herkunft der Dinge des täglichen Lebens. Es beginnt mit den Lebensmitteln. Es ist uns wichtig, dass wir uns mit gesunden Produkten ernähren, auf Regionalität und Qualität achten. Kleidung tragen wir direkt auf der Haut, sie berührt uns im wahrsten Sinne des Wortes. Daher war es nur logisch, dass wir die Herkunft bzw. die Produktionsstätten unserer Trachtenzulieferer genauer unter die Lupe nehmen.

**Wie haben es eure Trachtenfirmen aufgenommen, als ihr mit einem Vertrag auf sie zugekommen seid?**

Für unsere Zulieferer war es etwas ganz Neues, dass sie sich per Vertrag verpflichten sollten, ihre Trachtenbekleidung in Europa zu fertigen. Unsere Familie hat zwei Jahre recherchiert und an der Umsetzung gearbeitet. Die meisten unserer Partnerfirmen haben ohne Zögern unterschrieben, das spricht für ihre Qualität. Wir haben damit die Garantie für ein-

wandfreie, hochwertige Ware aus Europa. Bei Zulieferern, die nicht unterschreiben wollten oder konnten, kaufen wir nicht mehr ein. Unsere Kunden können übrigens jederzeit diese Verträge einsehen.

**Wo überall wird Tracht hergestellt?**

Bei unseren Recherchen sind wir auf unglaublich viele Firmen gestoßen, die Tracht in Asien herstellen lassen. Deren wohlklingende Namen simulieren aber oft eine alpenländische Herkunft. Dabei wird die Kleidung zum Beispiel in Bangladesch oder Indien nicht selten unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt. Für die Herstellung von Stoffen werden häufig gefährliche, zum Teil krebserregende Chemikalien eingesetzt. Uns ist daher die Fertigung in Europa wichtig, damit europäische Normen und Grenzwerte eingehalten werden. Somit schließen wir auch Kinderarbeit aus und wissen, dass ein fairer Lohn gezahlt wird. Viele unserer Zulieferer fertigen sogar ausschließlich in Deutschland und Österreich, damit erfüllen sie höchsten Standard in allen Bereichen.



*Kurzfassung der Dokumentation „Leiden für Leder „Gift auf unserer Haut“ | ZDF*

In unserem Buch „Schau genau“ stellen sich zudem alle unsere Partnerfirmen vor. Wir werden unsere Ware in Zukunft mit einem neuen Logo kennzeichnen, damit der Kunde unser Qualitätsversprechen auf den ersten Blick erkennt.





### **Können Sie auch die Herkunft bzw. die Qualität der Stoffe nachvollziehen?**

Unsere Zulieferer kaufen ihre Stoffe direkt bei Herstellern in Deutschland und Österreich oder der Stoffmesse in Mailand. Diese Stoffe erfüllen europäischen Standard und sind zum Teil auch OEKO-TEX® zertifiziert. Die Vielzahl der europäischen Auflagen und ein engmaschiges Kontrollnetz garantieren hohe Qualität.

### **Nicht jeder möchte sich eine maßgeschneiderte Lederhose leisten. Wie sieht es mit dem Leder von euren Hosen von der Stange aus?**

Die Wildbockhäute, aus denen wir diese Lederhosen nähen lassen, werden in Österreich gegerbt. Die Firma, die für uns näht, sitzt im Bayerischen Wald. Trotz hohem europäischen Standard, der ohnehin schadstofffreies Leder sicherstellt, haben wir das Leder bei einer unabhängigen Prüfstelle nochmals untersuchen lassen. Das Leder ist einwandfrei.

### **Wird jetzt alles teurer?**

Nein. Viele unserer langjährigen Zulieferer produzieren ohnehin seit jeher in Europa. Für Artikel, die wir aussortieren mussten, fanden wir Ersatz im selben Preissegment.

### **Wie kann man erkennen woher ein Artikel stammt?**

Wenn es nicht auf dem Etikett steht, wird's schwierig, da man es meist nicht am Preis festmachen kann. Auch renommierte Hersteller im höheren Preissegment produzieren in Asien. Um sicher zu gehen ist es wichtig beim Kauf nachzufragen.

### **Gehst Du selbst als Verbraucher auch diesen Weg?**

Meine Familie und ich stellen uns viele Fragen zu unserem eigenen Konsumverhalten. „Was kaufe ich ein, und wie viel brauche ich eigentlich?“ Ich kaufe lieber weniger, dafür hochwertige, langlebige Dinge.

### **Gibt es noch weitere Projekte?**

Wir sind noch lange nicht am Ziel. Im Moment sind wir zum Beispiel dabei für unsere Plastiktüten einen Ersatz zu finden. Es ist deshalb ein schwieriges Thema, da die Ökobilanz von Papiertüten nicht zwingend besser ist. Aktuell überlegen wir deshalb praktische Mehrwegtaschen einzuführen. Es wird aber nur funktionieren, wenn hier unsere Kunden mit an einem Strang ziehen.

### **Was ist langfristig euer Ziel?**

Wir hoffen, dass unsere Kunden unsere Philosophie schätzen und mittragen. Dabei wollen wir nicht missionieren. Unsere Kunden sollen einfach ein gutes Gefühl beim Kauf und Tragen der Kleidung haben. Wir als Verbraucher können mit unserem Kaufverhalten das Angebot steuern. Schön wäre es, wenn noch mehr Betriebe in diese Richtung überlegen und dadurch nachhaltige Projekte entstehen.

## CHROMGERBUNG

Fast alle Bekleidungsleder werden heute mit Chrom III gegerbt. Es geht viel schneller als bei anderen Gerbverfahren und ist im Prinzip unbedenklich. Die Gefahr lauert aber in unsachgemäßer Behandlung bzw. bei Fehlern in der Produktion. Aus Chrom III kann Chrom VI entstehen, dieses gilt als höchst krebserregend.



©SORIN MORAR

Unser Gerber Peter Kendelbach aus Werfen im Salzburger Land.

In dem Buch „Schau genau“ stellen sich alle unsere Partnerfirmen vor. Es liegt im Laden auf und unsere Kunden können sich hier über sie informieren.



## NACHHALTIGES HANDELN IN UNSEREM BETRIEB

Wir stellen alle handgefertigten Lederhosen aus sämisch gegerbtem Hirschleder her. Das ist ein Gerbverfahren mit Dorschtran – die Gerbung ist aufwändig und dauert ca. sechs Monate. Gefärbt wird ausschließlich mit natürlichen Substanzen.

Wir lassen regelmäßig das für unsere Stangen-Lederhosen verwendete Wildbockleder überprüfen. Diese werden in Österreich mineralisch gegerbt und sind frei von Schadstoffen wie Chrom, PCP oder Formaldehyd.

Wir kaufen nur Trachtenbekleidung, die in Europa hergestellt wird und garantieren dafür. Ein großer Teil unserer Zulieferfirmen produziert ausschließlich in Deutschland und Österreich.

Wir achten auf kurze, umweltschonende Transportwege.

Wir haben uns bewusst gegen einen Onlineshop entschieden – denn etwa die Hälfte aller bestellten Kleidungsstücke werden zurückgeschickt. Das sind viele unnötige Transporte.

Wir bieten einen Reparaturservice für bei uns gekaufte Ware an.

Wir bieten einen Kinderlederhosenverleih an. Kinderlederhosen werden meist nicht aufgetragen und so bietet sich das Leihen an. – Ein Gewinn für Umwelt und Geldbeutel.



# Was steckt dahinter

UNSER LOGO KURZ ERKLÄRT

## NADEL

Handarbeit bei der Fertigung unserer Lederhosen und handwerkliches Produzieren unseres Trachtengewands ist uns wichtig. Die Zusammenarbeit mit kleinen, oftmals familiär geführten Betrieben, liegt uns deshalb besonders am Herzen. Sie teilen unsere Philosophie und das Gespür für die Tracht.



## EUROPA

Wir verkaufen ausschließlich in Europa und zu einem großen Teil in Deutschland und Österreich hergestellte Bekleidung. So können wir kurze Transportwege und die Einhaltung europäischer Schadstoffnormen garantieren.

## FADEN

Der Leitfaden unseres Familienbetriebes ist das umweltbewusste und nachhaltige Handeln in allen Bereichen.

# LEDERHOSENVERLEIH

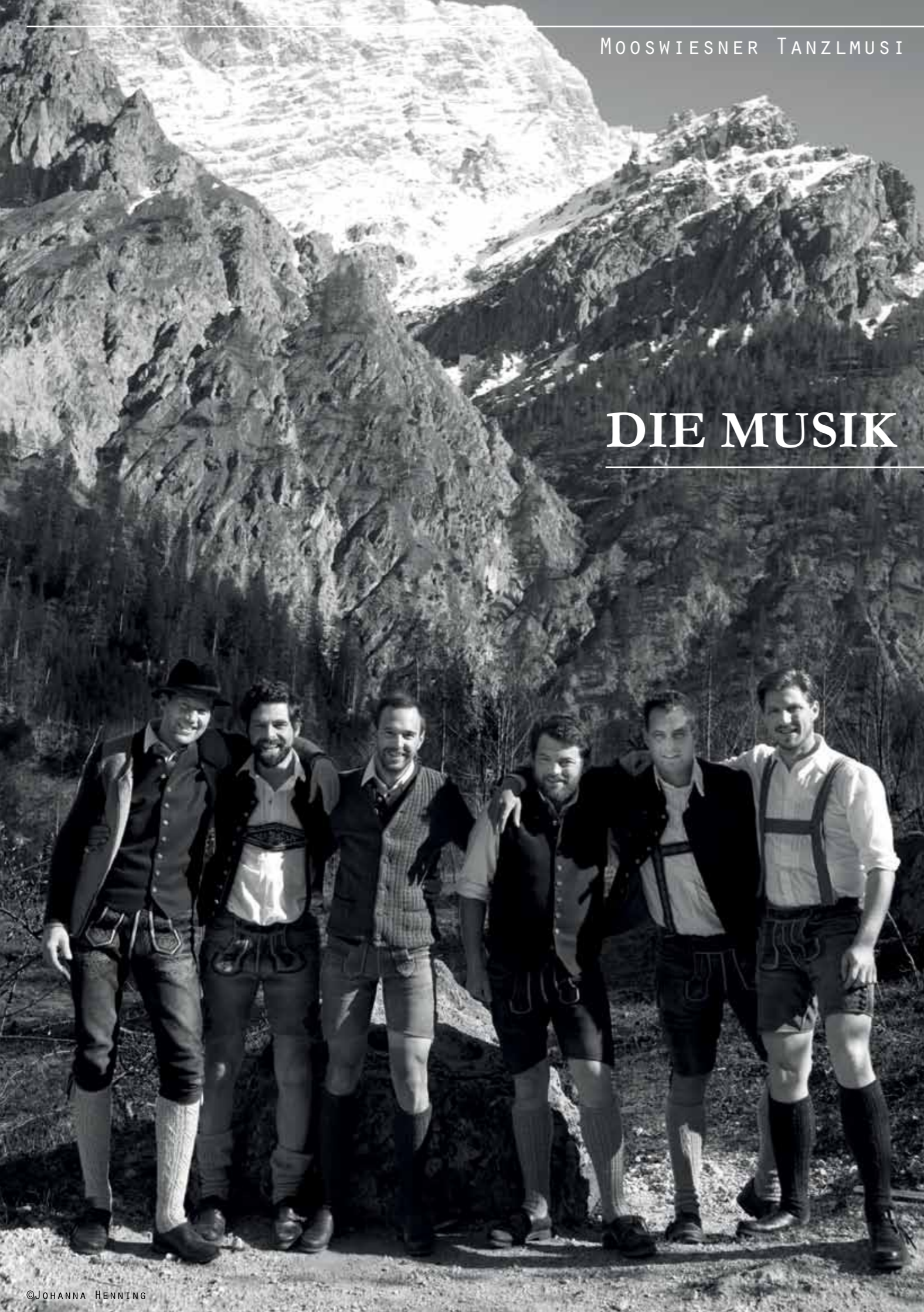
FÜR KINDER



Bei unseren Kinder-Lederhosen könnt ihr euch eine Lederhose inkl. Träger für ein Jahr ausleihen. Während dieser 12 Monate ist es jederzeit möglich, sie gegen ein anderes Modell (Kurze | Bundhose) oder eine andere Größe auszutauschen. | | ab 49 Euro/Jahr



# DIE MUSIK



Ebenso vertraut wie Hirschleder und Maulbeerseide ist den zwei Lederhosenmachern die Ziach. Seit fast 40 Jahren spielt Engelbert sen. bei der über die Grenzen des Berchtesgadener Landes hinaus bekannten Rotofenmusi mit. Die rassige Spielweise und die vielen selbstkomponierten Stücke zeichnen die Gruppe aus und machen sie mittlerweile zu Vorbildern für junge Musikanten. Besonders wichtig ist ihnen allen die Erhaltung der echten alpenländischen Volksmusik ohne Kitsch und Show.



Egal ob beim „Großen alpenländischen Volksmusikball“ zu Jahresbeginn in Teisendorf, bei vielen zünftigen Volksmusikveranstaltungen oder nach einer Bergtour auf die Alm, sie spielen immer (noch) mit Begeisterung auf.

*You Tube: Rotofenmusi - Hauptmann Polka*



©DA SCHACHTEN



©JOHANNA HENNING

Der Name lässt es vermuten: Auch der Mooswiesner Tanzlmsi, mit Engelbert jun. und seiner Ziach, liegen lebendige Stückerl am Herzen. Hören kann man sie zum Beispiel bei „Montag auf'd Nacht“ im Markt Berchtesgaden oder regelmäßig beim Friesacher in Anif. Hier spielt er zusammen mit seinen Freunden, ebenfalls leidenschaftliche Musikanten auf.



*You Tube: Mooswiesner Tanzlmsi - In der Wimbackklamm*



ENGELBERT

# HEREINSPAZIERT

EINDRÜCKE AUS WERKSTATT UND LADEN



## WERKSTATT

Mit besonders feiner Handstickerei verzieren unsere Stickerinnen und Säckler/innen die Lederhosen mit überlieferten Mustern. Elisabeth Schnöll verleiht dieser Lederhose gerade den letzten Schliff.



## IM LADEN

Unsere geschulten Verkäuferinnen kümmern sich mit Herzblut und Fachwissen um unsere Kunden. Unsere Schneiderinnen, wie hier Irmgard Haslauer sorgen bei jedem Dirndlsgwand mit kritischem Blick und flinker Hand für den perfekten Sitz.



## ALLES HANDGMACHT

Nicht nur Knie- und Wadlstrümpfe, auch die typischen Berchtesgadener Doppelreihler werden von Strickerinnen handgefertigt. Die Knöpfe dazu werden in unserer Werkstatt angenäht. Hier sieht man Kathrin Dürnberger beim Annähen der echten Hirschhornknöpfe.



# EIN STÜCK ZUM VERERBEN

## DIE HIRSCHLEDERNE

Seit Jahrhunderten hat es sich als wertvoll und zuverlässig erwiesen – das sämisch gegerbte Hirschleder. Es spielt seit Generationen eine wichtige Rolle bei der Herstellung hochwertiger Bekleidung. Unsere handgefertigten Lederhosen werden heute wie damals nur aus diesem bestens geeigneten Material gefertigt. Wer auf seine Lederhose schaut, wird lange seine Freude damit haben.

Wichtig ist natürlich auch die Verarbeitung. Wir legen hierbei großen Wert auf handwerkliche Fertigung bis ins kleinste Detail. Bedeutend bei der Innenverarbeitung ist zum Beispiel, dass Besatzleder per Hand angenäht und nicht nur geklebt werden.

Wir haben das große Glück, dass wir uns hierbei auf die geschickten Hände unserer Mitarbeiter zu einhundert Prozent verlassen können.

Engelbert Aigner jun.:

*„Ich ziehe heute noch gern die Lederhose von meinem Urgroßvater an. Sie wurde in den 30er Jahren angefertigt und ist nach wie vor in einem ausgezeichneten Zustand. Wichtig ist allerdings, dass man einiges beachtet in Sachen Pflege“*

### PFLEGE • DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Leider herrscht immer noch die Meinung vor, dass eine Lederhose speckig sein soll. Genau das macht aber das Leder langfristig hart und brüchig. Eine Lederhose sollte deshalb, je nach Verschmutzungsgrad, von Zeit zu Zeit fachmännisch gereinigt werden.

Beim vielen Tragen der Lederhose ist es wichtig diese ausreichend zu lüften, damit sie wieder trocknen kann. Als Lagerort vermeiden Sie Kellerräume, Dachböden, etc. mit zu stark schwankender Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Am besten verwahren Sie die Lederhose unverpackt im Kleiderschrank.





# TRADITION UND MODERNE

Unsere Werkstatt mit angeschlossenem Laden befindet sich im historischen Ortszentrum von Berchtesgaden, im ehemaligen Triembacher Haus. Schon seit 400 Jahren prägt die damals als „Bierzapferei“ bezeichnete Gastwirtschaft das Geschehen in Berchtesgaden. Seit 2011 ist unser Familienbetrieb hier beheimatet. Damals wie heute gehen Menschen aus und ein, die nichts so sehr schätzen, wie unsere „Hohamat“ und die hier hergestellten und verkauften Produkte.

*Für uns eine große Ehre und Verpflichtung zugleich.*

In einer Zeit, als sich die alpenländische Tracht wie wir sie heute kennen entwickelt hat, wurden in Berchtesgaden bereits Lederhosen für die bäuerliche Bevölkerung hergestellt. Unsere Stickmuster und Schnitte stammen von alten Lederhosenmachern aus Berchtesgaden, unter anderem von Franz Schweser, der 1888 seine Lederhosenmacherei in Berchtesgaden eröffnete. In jeder Region im Alpenraum bildeten sich zu dieser Zeit Eigenheiten bei Machart, Muster und Farbgebung der Lederhose heraus. Diese berücksichtigen wir auch heute bei der Herstellung der typisch bayerischen Lederhose, den Salzburger oder Außerer Modellen oder auch den Südtiroler Trachten.

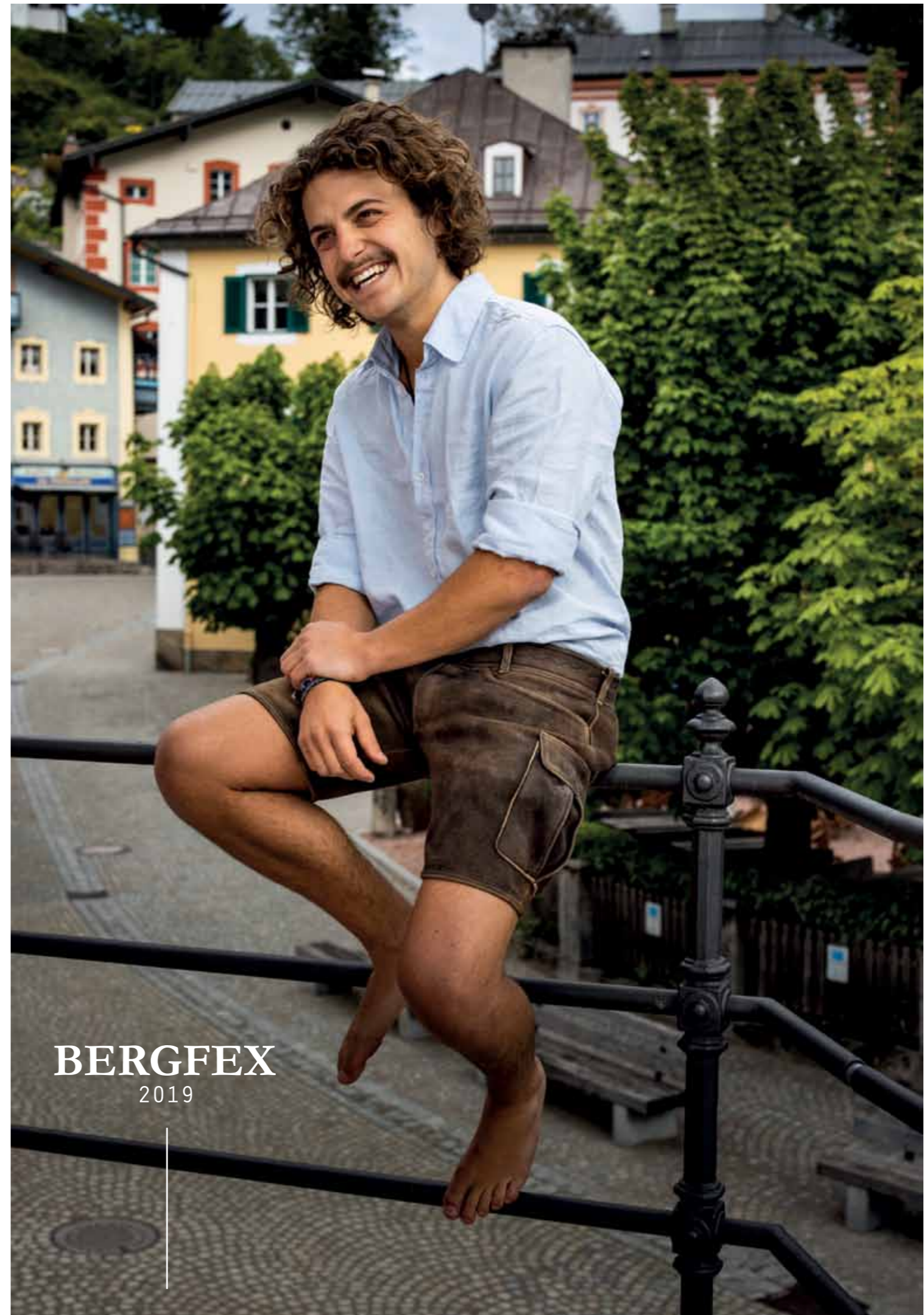
Viel Wert legen wir auch hier auf beste Materialien, Regionalität, saubere Verarbeitung und das uns so wichtige Traditionsbewusstsein. Dennoch verschließen wir uns nicht dem Neuen und versuchen mit Weitblick auch dieses in unsere Kollektionen einfließen zu lassen. Immer mit beiden Beinen am Boden, das Überlieferte und Althergebrachte im Hinterkopf.



Modell Kirtaghose

## HANDGMACHTE LEDERHOSEN

Unser neues Modell „Bergfex“ ist eine vielseitig einsetzbare Lederhose. Ursprünglich entworfen von Michael Aigner als praktische Arbeitshose für ihn selbst, wird sie mittlerweile von vielen Kunden als Alltags-Hose für Arbeit und Freizeit verwendet.



**BERGFEX**  
2019



# GUT BEHÜTET

## DER BERCHTESGADENER TRACHTENHUT



Zur Berchtesgadener Tracht gehört traditionell der Hut. Und so waren die Hutmacher Helga und Erwin – HUT-MACHER KURZ – seit Jahrzehnten die Anlaufstelle für alle einheimischen Trachtler und Schützen. Damit jetzt, wo die beiden altersbedingt ihr Geschäft schließen, die Berchtesgadener nicht „oben ohne“ aus dem Haus gehen müssen, nehmen wir mit Unterstützung der Beiden die verschiedenen Berchtesgadener Trachtenhüte in unser Sortiment auf. Wir konnten einen Hutmachermeister finden, mit dem wir zusammenarbeiten. Den klassischen Hutschmuck wie Gamsbart, Spielhahnfedern oder Gamsradl gibt es bei uns ja schon immer, selbstverständlich auch in Bayern und Österreich gefertigt. Und weil es uns am Herzen liegt, Erbstücke zu erhalten, bieten wir zudem einen Reparaturservice

für Eure Hüte an. Verschlissene Hutbänder etc. können ersetzt werden und der Hut ist - wie sein stolzer Träger - wieder ein wahrer Prachtkerl.

*Die Hüte sind ab August bei uns erhältlich.*

SAUBER UNTERWEGS MIT DEM

# KÖNIGSSEER RADLTAXI

Seit letztem Sommer sind sie am Königssee unterwegs – die bayrischen Rikschas, mit „Radler“ in Lederhose oder Dirndlsgwand. Ein echter Hingucker und eine Riesengaudi für Einheimische und Gäste. Während letztere die Dienste der strammen Wadeln eher für den Transfer vom Parkplatz zur Seelände oder eine kleine Rundfahrt mit Erläuterung der umliegenden Bergwelt nutzen, buchen Einheimi-

sche die umweltfreundlichen Gefährte mit Elektro-Unterstützung gerne zu besonderen Anlässen.

Engelbert Aigner junior hat die Idee von einem Auslandsjahr in Neuseeland mitgebracht. Weil die Nachfrage nach Sonderfahrten groß ist, hat Engelbert für den Sommer neue Thementouren ausgearbeitet. Wie wäre es mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück oder einer romantischen Abendfahrt? Wahlweise passend mit Weißbier oder einem Glas Sekt. Oder als Radl-Kutsche statt klassischer Pferde-Kutsche für Hochzeitspaare. Die können sich übrigens demnächst auch das Ja-Wort hoch oben am Jenner geben. „Wir fahren zwar nicht auf den Berg, aber gerne bis zur Talstation.“

*Buchungen unter: [www.radl-taxi.de](http://www.radl-taxi.de)*







WIR SETZEN EIN ZEICHEN  
TUN SIE ES AUCH

Lederhosen und Trachten Aigner  
Metzgerstr. 1  
83471 Berchtesgaden  
Tel.: 08652 85 39

E-Mail: [info@lederhosen-aigner.de](mailto:info@lederhosen-aigner.de)  
[www.lederhosen-aigner.de](http://www.lederhosen-aigner.de)

Besuchen Sie uns auch auf

Facebook   Instagram